



28.09.2017

**Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales  
Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe**

**Nachbarschaftshilfen im Landkreis Waldshut  
Sachstand zur Neuausrichtung**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Sozial- und Gesundheitsausschuss	13.10.2017	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht und beschließt, Nachbarschaftshilfen unabhängig von einer Ko-Finanzierung der Standortgemeinde zu unterstützen.

### **Sachverhalt:**

Die steigende Zahl von älteren Menschen bringt es mit sich, dass immer mehr Hilfe zum Verbleib in der Häuslichkeit nachgefragt wird. So wünschen sich viele Pflegebedürftige und deren Angehörige neben den Leistungen der ambulanten Dienste eine weitergehende Betreuung und Entlastung. Diese Leistungen bieten Pflegedienste zwar auch an, allerdings sind die Kosten mitunter enorm hoch und dementsprechend für viele keine wirkliche Alternative.

Es kann davon ausgegangen werden, dass bei einem guten Pflegemix von Angehörigen, Pflegediensten, Einrichtungen für Tagespflege und Kurzzeitpflege sowie Ehrenamtlicher der Zeitpunkt der Aufnahme in eine vollstationäre Einrichtung mitunter deutlich hinausgezögert werden kann. Dies hat nicht nur positive Effekte hinsichtlich der fiskalischen Entwicklung, sprich der finanziellen Entlastung im Bereich Hilfe zur Pflege, sondern entspricht auch dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger.

Einen wichtigen Part übernehmen somit neben den Pflegediensten und den Angehörigen die sogenannten Nachbarschaftshilfen.

### **Bestehende Nachbarschaftshilfen im Landkreis Waldshut:**

Der Landkreis Waldshut hat mit Stand September 2017 fünf anerkannte und sieben organisierte Nachbarschaftshilfen. Einen Überblick gibt auch die beiliegende Karte, die die Hilfen mit dem jeweiligen Einzugsgebiet abbildet.

### **Anerkannte Nachbarschaftshilfen (Unterstützungsangebote im Alltag):**

- Jung & Alt Attraktives Dorfleben e.V. Stühlingen-Mauchen
- Soziale Börse Görwihl
- Hand in Hand Bad Säckingen
- Miteinander-Füreinander Wehr – seit Frühjahr 2017
- Bürgergemeinschaft Küssaberg – seit Frühjahr 2017

### **Organisierte Nachbarschaftshilfen:**

- Ortsseniorenrat Murg
- Nachbarschaftshilfe Albbruck e.V.
- Nachbarschaftshilfe Dogern
- Pflege-Unterstützer Lauchringen
- Nachbarn für Nachbarn Bad Säckingen/Wallbach
- Idee Klettgau e.V.
- Bürger für Bürger Dachsberg/Ibach

### **Einfache Nachbarschaftshilfen:**

Eine weitere Form der Hilfen sind die einfachen Nachbarschaftshilfen (z.B. durch Frauenvereine). In der Regel handelt es sich um kurzfristige und unentgeltliche Hilfen. Einen offiziellen Ansprechpartner sowie ein verlässliches Angebot gibt es dort nicht.

Im Gegensatz zu den organisierten Diensten müssen **anerkannte Nachbarschaftshilfen** bestimmte **gesetzliche Auflagen** erfüllen:

- Die HelferInnen müssen durch 30stündige Schulungen und laufende Fortbildungen qualifiziert werden
- Eine Fachkraft leitet die HelferInnen an
- Das Angebot muss verlässlich sein
- Ein Tätigkeitsbericht muss erstellt werden
- Die in Rechnung gestellten Hilfen können mit der Pflegekasse abgerechnet werden

Für Leistungen der **anerkannten Nachbarschaftshilfen** können Pflegebedürftige den **Entlassungsbetrag** von 125,- € sowie **weitere Leistungen** der Pflegeversicherung abrechnen. Leistungen von organisierten Nachbarschaftshilfen ohne Anerkennung können hingegen nicht mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Außerdem können anerkannte Nachbarschaftshilfen Fördergelder des Landes erhalten. Die Landesförderung beträgt 1.250,00 Euro, allerdings werden laut Königssteiner Schlüssel maximal drei Dienste (im Landkreis Waldshut) vom Land gefördert. Die Pflegekassen zahlen bei einer Landesförderung und/oder einer kommunalen Förderung die gleiche Summe dazu.

### **Ausbau der Nachbarschaftshilfen:**

Für den Landkreis ist es sehr wichtig, dass ein flächendeckendes und verlässliches Netz an Nachbarschaftshilfen entsteht. Aus diesem Grunde hat sich der Sozial- und Gesundheitsausschuss bereits 2015 mit dieser Thematik befasst und entsprechend Mittel zur Förderung freigegeben (Vorlage Nr. 153/2015). Jährlich 10.000 Euro Finanzmittel sollten dafür bereitgestellt werden, wobei jede Nachbarschaftsinitiative mit maximal 1.000 € durch den Landkreis unterstützt werden sollte. Dabei sollte allerdings keine Ko-Förderung durch den Landkreis stattfinden, wenn die Standortgemeinde bereits eine finanzielle Förderung gewährt.

Bisher hat lediglich die Nachbarschaftshilfe "Nachbarn für Nachbarn" in Wallbach Fördergelder abgerufen. Dass nicht mehr Fördergelder abgerufen wurden, lag zum einen daran, dass unserer zuständigen Abteilung Altenhilfe die Gründungsphasen von Nachbarschaftshilfen nicht immer (zeitnah) bekannt waren, so dass eine Förderung hätte angeregt werden können, zum anderen wurden einige Projekte schon durch die Standortgemeinden gefördert, so dass eine zusätzliche Bezuschussung durch den Landkreis ausscheiden musste.

Für die Kommunen ist das Angebot einer Nachbarschaftshilfe sehr attraktiv und stellt einen wichtigen Beitrag zur Sorgenden Gemeinschaft (Caring Community) dar. Daher bringen sich die Gemeinden sowohl mit finanzieller Förderung als auch mit Sach- und Personalleistungen in die Nachbarschaftshilfen ein. Das ist sehr positiv, aber gerade in der Aufbauphase ist es jedoch von großer Bedeutung, dass die Nachbarschaftshilfen auch eine solide finanzielle Basis haben, um eine qualifizierte und verlässliche Hilfe anbieten zu können. Insbesondere in der Gründungsphase einer Nachbarschaftsinitiative verursachen Schulungen durch Fachleute, Werbemaßnahmen etc. Kosten, die es zu decken gilt.

Aus diesem Grunde wäre es umso wichtiger, dass auch eine Förderung durch den Landkreis abgerufen werden kann, auch wenn es bereits eine finanzielle Unterstützung durch die Kommune oder das Land geben sollte. Formelle Vorgaben seitens des Landkreises sind damit nicht verbunden, beratende Unterstützung gehört selbstverständlich zu unserem Angebot.

Dr. Martin Kistler  
Landrat

**Anlagen:**  
Landkreiskarte mit Nachbarschaftshilfen